



## Statut - DEUTSCHER PREIS FÜR SYNCHRON

### Der Wettbewerb

Mit dem DEUTSCHEN PREIS FÜR SYNCHRON werden jährlich seit 2000 Synchronschaffende, wie Schauspielerinnen und Schauspieler, Regisseure und Autoren geehrt, die durch ihre Synchronarbeit wesentlich zum Erfolg internationaler Filme in den deutschen Kinos, im Fernsehen sowie TV-Serien beitragen. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer festlichen Gala statt.

Ziel ist es, mit der Preisverleihung die "herausragende Qualität" im Synchronschaffen in Deutschland zu honorieren sowie bundesweit Aufmerksamkeit für diesen Spezialbereich innerhalb der deutschen Film- und Fernsehindustrie zu erreichen. Der "Deutsche Preis für Synchron" versteht sich als Qualitätspreis.

Mit der in der Regel jährlich stattfindende Auszeichnung bieten die Initiatoren und Produzenten für Verleiher, TV-Sender, Synchronschaffende und Synchronproduzenten eine Plattform: sie würdigen die Spitzenleistungen der Branche und präsentieren diese würdevoll der Öffentlichkeit.

### Die Jury

Die Auswahl trifft eine prominent besetzte Jury, bestehend aus sieben bis neun Mitgliedern. Der Veranstalter beruft für die Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge die Jurymitglieder ein, die sich in der Regel aus ehemaligen Preisträgern oder Nominierten des "Deutschen Preises für Synchron" zusammensetzt. Außerdem ist es möglich, in die Jury Personen aus einem interdisziplinären Umfeld zu berufen oder Personen, die aufgrund ihrer branchennahen Perspektive die Qualität der Juryarbeit maßgeblich bereichern. Die Entscheidung für die Einbindung ALLER Jurymitglieder treffen jeweils die berufenen Jurymitglieder des Vorjahres.

Jedes Jurymitglied ist maximal drei Jahre in Folge in die Jury berufen und scheidet dann automatisch aus. Ist an einer eingereichten Synchronarbeit ein Jurymitglied beteiligt, so führt dies zur Stimmenthaltung dieser Person in der entsprechenden Kategorie. Die Jury kann bis zu drei Beiträge für die Endauswahl nachnominieren und entscheidet mit einfacher Mehrheit.

Die Auswahl der Jury ist transparent: alle Einreicher, Nominierten und Preisträger werden veröffentlicht. Die Jury ist unabhängig und frei von jeglicher Beeinflussung durch den Veranstalter, Sponsoren oder Partner.

### Die Kategorien

Die Jury entscheidet auch über die Festlegung der Preiskategorien. Die Kategorien basieren in der Regel auf folgenden Leistungsfeldern:

1. „herausragende weibliche Synchronarbeit“,
2. „herausragende männliche Synchronarbeit“,
3. „herausragendes Dialogbuch“,
4. „herausragende Synchronregie“,
5. „herausragende Nachwuchsleistung“

sowie weiteren möglichen Kategorien, wie zum Beispiel dem Jury- und/ oder dem Publikumspreis in Zusammenarbeit mit einem Medienpartner.

In der Regel werden pro Kategorie drei Nominierte ermittelt. **Bereits die Nominierung ist eine Auszeichnung und gilt als besondere Bewertung.** Ausnahmen sind möglich, so wird beispielsweise für die Kategorie "herausragende Nachwuchsleistung" seit 2008 nur ein/e Preisträger/in benannt.

### **Die Einreicher**

Anmeldeberechtigt sind alle in Deutschland und im deutschsprachigen Raum ansässigen Verleiher, Filmproduzenten, TV-Sender, Synchronstudios sowie Personen und Unternehmen, die an der jeweiligen Synchronarbeit beteiligt waren.

### **Die Anmeldebedingungen**

Die aktuellen Bedingungen für die Einreichung eines Wettbewerbsbeitrags werden jeweils jährlich veröffentlicht, dies gilt insbesondere für den Einreichungszeitraum. Das ist der Zeitraum, in welchem der angemeldete Beitrag **in den Kinos oder im TV in Deutschland zu sehen war.** Die Laufzeit muss zum Zeitpunkt der Einreichung nicht abgeschlossen sein.

Einsendungen müssen korrekte Angaben und das vollständige Material enthalten. Der Einreicher räumt mit der Anmeldung dem Veranstalter das Recht ein, die eingereichten Beiträge für die Juryarbeit uneingeschränkt zu verwenden und im Rahmen der Veranstaltung "Deutscher Preis für Synchron" aufzuführen, ohne dass dem Veranstalter daraus Kosten oder Verpflichtungen entstehen. Gegebenenfalls notwendige Zustimmungen sind vom Einreicher rechtzeitig und vorab zu klären. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung gegenüber Dritten oder wegen möglicher Rechtsverletzungen. Jeder Einsender akzeptiert mit seiner Teilnahme die Teilnahmebedingungen und das Statut.

Vom Wettbewerb können Einsendungen ausgeschlossen werden, die Ursache für eine Schädigung des Wettbewerbs oder von Veröffentlichungen im Rahmen dieses Wettbewerbs sein können. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Die vom Einreicher benannte(n) Kategorie(n) gelten als Empfehlung. Die Jury kann jederzeit aus den eingereichten Filmen auch Leistungen anderer Kategorien bewerten.

Die Teilnahme am Wettbewerb berechtigt nicht automatisch zur Teilnahme an der Preisverleihung.

### **Der Preis**

Der Preis ist eine extra für diesen Wettbewerb entworfene Edelstahlplastik der Künstler Paul Böckelmann und E.R.N.A. Das etwa 30 cm hohe Doppelprofil ist eine Metapher für die "Stimme hinter dem Original" und wird für jede Preisverleihung in limitierter Auflage hergestellt sowie individuell graviert.

**Hinweis:** Die Initiatoren und die Jury sind jederzeit offen für Vorschläge und Hinweise, die den Synchronpreis verbessern, das Anliegen unterstützen oder voranbringen.

**Änderungen vorbehalten. Kein Rechtsanspruch. Stand April 2011**